

Inhalt

Aus dem Inland

Lieferkettengesetz als rechtlicher Rahmen	1
Personalien	1
Mission 21 übernimmt Kamerun-Projekt	2
Lesetipp	2
Klimakompensations-Abgaben	2

Aus dem Ausland

Kirche im Ost-Kongo fördert Umweltprojekt	2
---	---

Lieferkettengesetz als rechtlicher Rahmen

(Neuendettelsau – 09.12.2019 – MEW) Mission EineWelt beteiligt sich als Mitglied der Initiative Lieferkettengesetz.de an der Forderung nach einer gesetzlichen Verpflichtung deutscher Unternehmen zur Einhaltung von Menschen- und Arbeitsrechten sowie Umweltstandards auch entlang ihrer jeweiligen Lieferketten. Bis dato haben über 87.000 Menschen die Onlinepetition für ein Lieferkettengesetz unterschrieben. Dass Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) und sein für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung zuständiger Kollege Gerd Müller (CSU) nun ankündigen, einen entsprechenden Gesetzentwurf zu erarbeiten, darf auch als Erfolg dieses Engagements gesehen werden.

„Tote bei Fabrikbränden, ausbeuterische Kinderarbeit, zerstörte Regenwälder, Hungerlöhne: Deutsche Unternehmen sind weltweit immer wieder an Menschenrechtsverletzungen und Umweltzerstörung beteiligt – ohne dass sie dafür rechtliche Konsequenzen fürchten müssen.

Damit muss Schluss sein!“, fordert die Initiative Lieferkettengesetz.de, ein Bündnis aus 64 zivilgesellschaftlichen Organisationen. Ziel ist, dass deutsche Unternehmen gesetzlich zur Einhaltung von Menschenrechts- und Umweltstandards entlang ihrer globalen Lieferketten verpflichtet werden.

[mehr](#)

Personalien

• Prof. Ulrich Dehn geht in den Ruhestand

Ulrich Dehn, Professor für Missions-, Ökumene- und Religionswissenschaften an der Universität Hamburg, geht in den Ruhestand. Als Dank für sein vielfältiges Engagement zugunsten der Missionsakademie Hamburg, deren Vorstandsvorsitzender er war, richtet das Studienleiterteam vom 7.-8. Februar 2020 ein Symposium zu seinen Ehren aus. Es steht unter dem Thema „Interkulturelle Theologie – quo vadis? Zwischen Transkulturalität und Interreligiosität“. Fachkollegen und Kolleginnen aus dem In- und Ausland konnten zu Vorträgen gewonnen werden.

• VENRO: Michael Herbst in Vorstand gewählt

Seit vergangenem Dienstag ist Michael Herbst im Vorstand des Verbands für Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe (VENRO) in Deutschland. Herbst arbeitet als Teamleiter für Politische Arbeit und Beratung bei der Christoffel-Blindenmission (CBM). Er wurde turnusgemäß für eine Amtszeit von zwei Jahren in das insgesamt zehnköpfige VENRO-Gremium gewählt.

Impressum

Der Pressedienst mission.de wird herausgegeben vom Evangelischen Missionswerk in Deutschland (EMW)
Normannenweg 17 - 21
20537 Hamburg
Freddy Dutz, Pressereferentin
Tel.: 040 25456-151
pressedienst@emw-d.de
www.emw-d.de
Zusammengestellt von: Helge Neuschwander-Lutz



Mission 21 übernimmt Kamerun-Projekt

(Basel – 10.12.2019 – **M21**) Kinder und Jugendliche im englischsprachigen Gebiet von Kamerun erhalten seit Jahren Bildungsförderung und soziale Unterstützung durch die Martin-Stucki-Stiftung. Die Zukunft dieser wertvollen Projektarbeit ist nun nachhaltig gesichert. Mission 21 und der Stiftungsrat der Martin-Stucki-Stiftung haben sich auf eine Übernahme von bisherigen Tätigkeiten durch Mission 21 geeinigt. Auslöser für die Überführung war auch der bürgerkriegsähnliche Konflikt im englischsprachigen Teil Kameruns.

Der Stiftungsrat der Martin-Stucki-Stiftung hat entschieden, das Stiftungsvermögen an Mission 21 zu übertragen. Mission 21 wird die laufenden Projekte der Stiftung in Kamerun übernehmen und den Begünstigten weiterhin Unterstützung garantieren. Das betrifft die Schreiner Ausbildung für Jugendliche sowie zwei Betreuungs- und Bildungsprojekte für obdachlose und elternlose Kinder.

[mehr](#)

Lesetipp

(Hannover – 10.12.2019 – **EKD**) Das Verhältnis von Mensch und Maschine steht im Fokus des Materialhefts der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) zum „Tag der Menschenrechte“ am 10. Dezember 2019. Unter dem Titel „Schöne neue Welt? – Menschenrechte und Digitalisierung“ beschäftigt sich das Referat für Menschenrechte, Migration und Integration mit diesem technischen Fortschritt und seinen Auswirkungen.

Das Materialheft beleuchtet Fragen, die sich im Kontext der Digitalisierung neu stellen: „Was macht den Menschen aus? Was unterscheidet ihn von Maschinen? Was bedeuten Menschenwürde und Menschenrechte im digitalen Zeitalter?“ Anschaulich wird aufgezeigt, welche positiven und negativen Folgen die Digitalisierung weltweit für die Menschenrechte birgt.

Das Heft steht zum Download [hier](#) zur Verfügung.

Klimakompensations-Abgaben

(Herrnhut – 11.12.2019 – **HMH**) Die Direktion der Europäisch-Festländischen Brüder-Unität hat auf ihrer jüngsten Sitzung in Bad Boll beschlossen, dass die Klimakompensations-Abgabe in Höhe von 360 Euro für erforderliche Dienstflüge ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Zeitraum vom 1. November 2018 bis 31. Oktober 2019 dem Aufforstungsprojekt der Brüdergemeinde in Sumbawanga (Tansania, Rukwaprovinz) zugutekommen soll.

Für die Herrnhuter Missionshilfe ist im selben Zeitraum ein Klimakompensations-Betrag in Höhe von 840 Euro zusammengekommen. Dem Vorstand der Herrnhuter Missionshilfe wurde empfohlen, diesen Betrag in die Pflege und Erhaltung des hinsichtlich Naturschutz, Erholung und Tourismus außerordentlich wertvollen Waldes zu investieren, der das Förderzentrum der weltweiten Brüder-Unität auf dem Sternberg (Palästina) umgibt.

Kirche im Ost-Kongo fördert Umweltprojekt

(Wuppertal – 06.12.2019 – **VEM**) Die Baptistische Kirche im Ostkongo (CBCA) setzt sich für eine umweltschonende, nachhaltige Bewirtschaftung nutzbarer Flächen ein. Agrarfachleute schulen die Bauern. Mit neuen Anbaumethoden erzielen sie höhere Ernten und bereichern den Speiseplan mit vitaminreichen Gemüsesorten. Auch der Aufbau landwirtschaftlicher Kooperativen wird gefördert und begleitet. In einer Gemeinschaft verfügen Bauern über mehr finanzielle Möglichkeiten, Saatgut und Geräte für die gemeinsame Feldarbeit anzuschaffen.

Die Graben-Region, im Osten der Demokratischen Republik, bietet mit ihren fruchtbaren Böden gute Voraussetzungen für die Landwirtschaft. Doch durch die Abholzung vieler Berghänge wurden fruchtbare Böden von immer häufiger auftretenden, unwetterartigen Regenfällen weggespült. Übrig bleiben karge Böden, auf denen nichts mehr wächst. Die Auswirkungen des Klimawandels sind spürbar und sichtbar. Die Situation für hunderte Bauern in der Region hat sich dramatisch verschlechtert: Weite Teile des Landes sind nicht mehr landwirtschaftlich nutzbar.

[mehr](#)

Diese Ausgabe enthält Meldungen von

Mission EineWelt (**MEW**)
Hauptstraße 2
91564 Neuendettelsau
Tel: 09874 91050
Thomas Nagel
thomas.nagel@mission-einewelt.de
www.mission-einewelt.de

Vereinte Evangelische Mission (**VEM**)
Rudolfstraße 137
42285 Wuppertal
Tel: 0202 8900-135
Dr. Martina Pauly
pauly-m@vemission.org
www.vemission.org

Mission 21 (**M21**)
Missionsstrasse 21
CH - 4009 Basel
Tel: +41 61 2602249
Christoph Rácz
christoph.racz@mission-21.org
www.mission-21.org

Evangelische Kirche in Deutschland (**EKD**)
Herrenhäuser Str. 12
30419 Hannover
Tel: 0511 2796-269
Carsten Splitt
carsten.splitt@ekd.de
www.ekd.de

Das Evangelische Missionswerk in Deutschland (EMW) ist ein Dachverband mit insgesamt 29 Mitgliedern und Vereinbarungspartnern. Dieser Pressedienst entsteht in Zusammenarbeit mit diesen Werken, Kirchen, Freikirchen und Verbänden und mit Mission 21 (Basel).